# Protokoll

über die am Donnerstag**, dem 9. Dezember 2021, um 19.00 Uhr**
im Mehrzweckraum der NMS Hürm stattgefundene öffentliche

# Gemeinderatssitzung

**Anwesend:** Johannes Zuser, Birgit Bruckner, Friedrich Schmeissl, Christian Bandion, Dominik Huber, Helmut Schweighofer, Szymon Slowik, Ing. Christoph Luger, Birgit Haydn, Franz Kraus, Johannes Löschenbrand, Patrick Griessler, Gertraud Gastecker, Jürgen Obruca, Dominik Grenl, Gerhard Bernhuber, Erna Glasner

**Entschuldigt**: Johannes Thier

**Unentschuldigt**:

**Schriftführer:** Sieglinde Grießler

**weitere Anwesende:** 3 Zuhörer (Fam. Picker, Ganzberger Rudolf)

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Fr. Grießler als Schriftführerin, die Zuhörer und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

**Tagesordnung**

Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Pkt. 2 Bericht Kassaprüfung
Pkt. 3 BF Nachtragsvoranschlag 2021
Pkt. 4 BF Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan bis 2026
Pkt. 5 BF Baugrundverkäufe
Pkt. 6 BF Mietvertragsverlängerung Kirchenplatz 4/3
Pkt. 7 BF WVA Harmersdorf - Vergabe Ingenieurleistungen Bauausführung
Pkt. 8 BF Personalangelegenheiten
Pkt. 9 Bericht des Bürgermeisters
Pkt. 10 Bericht der Ausschüsse

Der TOP 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

## Pkt. 1 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der **Gemeinderatssitzung vom 29.10.2021** keine schriftlichen Einwände vorliegen. Das Protokoll gilt daher als genehmigt und es wird unterfertigt.

## Pkt. 2 Bericht Kassaprüfung

Prüfungsausschussobfrau GR Erna Glasner verliest auf Bitte von Bgm. Zuser den Bericht der stattgefundenen Kassaprüfung:

Am 6.12.2021 fand eine angesagte Gebarungsprüfung (Beilage A) durch den Prüfungsausschuss statt. Die dabei festgestellten Kassenstände werden verlesen. In den Voranschlag 2022 wurde eingesehen; bei der erfolgten Belegsprüfung wurden keine Mängel festgestellt und auch keine Empfehlungen ausgesprochen. Weiters erfolgte eine stichprobenartige Inventarprüfung in der Schule mit Schulwartin Sieder Maria. Dabei wurden kaputte Steckdosen entdeckt, welche zur Reparatur an die Bauhofmitarbeiter beauftragt wurden.
Abschließend wurde festgestellt, dass eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Buchhaltung geführt wird.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**Pkt. 3 BF Nachtragsvoranschlag 2021**

Die öffentliche Kundmachung über die Auflage des 1. Nachtragvoranschlages 2021 wurde vom 25. 11. bis 09.12.2021 an den Anschlagtafeln der Marktgemeinde Hürm ausgehängt (Beilage B). Dazu sind keine Anfragen bzw. Anmerkungen eingelangt.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages 2021 wurde nötig aufgrund der erforderlichen Darstellung und Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen aus dem Vorjahr hinsichtlich mehrjähriger Vorhaben. Darüber hinaus musste die Übernahme der Infrastruktur KG inkl. Übernahme der offenen Darlehensschuldigkeiten zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde dargestellt sowie die Errichtung des Kindergarten-Provisoriums als Vorhaben ergänzt werden. Ebenfalls wurden bereits absehbare Minder- bzw. Mehreinnahmen und -ausgaben berücksichtigt.
Der Bürgermeister übergibt Fr. Vbgm. Bruckner das Wort, um die Details vorzutragen:

**Ergebnisvoranschlag - Operative Gebarung** (~ laufender Betrieb)

| | VA 2021 | NVA 2021 |
|---|---|---|
| Erträge/Einzahlungen | € 5.799.000,- | € 6.278.500,- |
| Aufwendungen/Auszahlungen | € 5.279.800,- | € 4.779.500,- |

**Finanzierungsvoranschlag - Operative Gebarung** (~ laufender Betrieb)

| | VA 2021 | NVA 2021 |
|---|---|---|
| Erträge/Einzahlungen | € 4.488.900,- | € 5.738.000,- |
| Aufwendungen/Auszahlungen | € 3.728.100,- | € 4.983.100,- |

**Finanzierungsvoranschlag - Investive Gebarung** (~ Projekte)

| | VA 2021 | NVA 2021 |
|---|---|---|
| Erträge/Einzahlungen | € 1.306.400,- | € 3.949.100,- |
| Aufwendungen/Auszahlungen | € 2.517.300,- | € 7.100.800,- |

**Änderungen operative Gebarung:**

| Ausgaben | |
|---|---|
| Öffentlichkeitsarbeit | + € 6.700,- |
| Subvention FF Hürm | + € 10.000,- |
| Personalaufwand Kindergarten | + € 33.000,- |

| | |
|---|---|
| Instandhaltung Gebäude – Sanierung 3. Gruppe Kiga | + € 5.900,- |
| Sozialhilfeumlage | + € 11.000,- |
| Gesundheitsdienst – Subvention PVN | + € 15.000,- |
| Kosten Covid-19 Teststraße | + € 20.000,- |
| Beitrag Rettungsdienste | - € 5.000,- |
| Instandhaltung Güterwege | - € 60.000,- |
| Transferzahlungen Betriebsgebiet | - € 40.000,- |
| Abschreibung Straßenbeleuchtung | + € 9.000,- |
| Ausstattung Friedhof – Urnengräber | - € 35.000,- |
| Instandhaltung ABA | + € 23.000,- |
| Instandhaltung Kläranlage | - € 6.500,- |
| Einnahmen | |
| Kostenersätze Covid-19 Teststraße | + € 26.000,- |
| Rückersatz GVU-Beitrag für Umwelt | + € 37.700,- |
| Förderung Katastrophenfonds Güterwegebau | - € 20.000,- |
| KPC-Förderung ABA, Zinsanteil | + € 60.000,- |
| Anschlussgebühren WVA | + € 30.000,- |
| Anschlussgebühren ABA | + € 65.000,- |
| Aufschließungsbeiträge | + € 70.000,- |
| Abgabenertragsanteile | + € 247.000,- |
| Corona-Beihilfe Land NÖ | + € 25.700,- |

**Änderungen investive Gebarung:**

| Vorhaben | |
|---|---|
| Übernahme Infrastruktur KG | + € 4.300.000,- |
| Ortskerngestaltung | + € 34.700,- |
| Straßenbau | + € 50.000,- |
| Umlegung L 5246 | + € 28.600,- |
| Provisorium Kindergarten | + € 190.000,- |
| Grundverkehr | + € 82.600,- |
| Wasserleitungsbau | + € 73.300,- |
| Kanalbau | + € 100.700,- |

**veranschlagte Überschüsse und Fehlbeträge**

| Vorhaben | |
|---|---|
| Ortskerngestaltung | + € 273.400,- |
| Straßenbau | + € 21.400,- |
| Umlegung L 5246 | - € 147.500,- |
| Grundverkehr | + € 705.400,- |
| Wasserleitungsbau | + € 48.400,- |
| Kanalbau | + € 253.200,- |
| Breitbandausbau | - € 106.900,- |

Der **Zuführungsbetrag** aus der operativen Gebarung von insg. € 308.900,- (+ € 10.900,-) wird für folgende Vorhaben verwendet:

| Vorhaben | |
|---|---|
| WVA Südhang | € 1.800,- |
| ABA Südhang | € 3.000,- |
| Umlegung L 5246 | € 283.100,- |
| Güterwegebau | € 21.000,- |

Der **Zuführungsbetrag** aus der investiven Gebarung von insg. € 308.600,- (Überschuss beim Vorhaben Grundverkehr) wird für folgende Vorhaben verwendet:

| Vorhaben | |
|---|---|
| Provisorium Kindergarten | € 180.000,- |
| Straßenbau | € 128.600,- |

Neben der Übernahme der offenen Darlehensschuldigkeiten der Infrastruktur KG aufgrund deren Auflösung, sind weitere Darlehensaufnahmen laut NVA 2021 notwendig:

**Restdarlehen Infrastruktur KG**

| Bank | urspr. Höhe | Zinssatz | jährl. Tilgung | Restbetrag |
|---|---|---|---|---|
| Bawag PSK | € 2.000.000,- | 0,214 % var. | € 100.000,- | € 1.100.000,- |
| Bawag PSK | € 300.000,- | 0,314 % var. | € 9.473,68 | € 66.315,80 |
| Hypo NOE | € 650.000,-- | 1,046 % var. | € 19.500,- | € 223.306,97 |
| Volksbank | € 350.000,-- | 2,100 % fix | € 35.000,- | € 210.000,- |
| | | | Gesamt: | € 1,599.622,77 |

**benötigte Darlehen lt. NVA 2021**

| Verwendungszweck | Darlehenshöhe |
|---|---|
| Wasserleitungsbau 2021 | € 31.600,- |
| Kanalbau 2021 | € 68.500,- |

Weitere Kennzahlen und Eckdaten sind im Vorbericht (Beilage B1) als Beilage zum Nachtragsvoranschlag ersichtlich und werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in der vorliegenden Form sowie die Übernahme der offenen Darlehensschuldigkeiten der Infrastruktur KG in der Gesamthöhe von € 1.599.622,77 beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Pkt. 4 BF Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan bis 2026

Der Entwurf des Voranschlages 2022 samt Mittelfristigem Finanzplan bis 2026 liegt durch 2 Wochen, in der Zeit vom 25. November bis zum 09. Dezember 2021, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf (Beilage C). Bisher sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Im Ergebnisvoranschlag sind sämtliche zu erwartende Erträge und Aufwendungen des folgenden Haushaltsjahres und im Finanzierungsvoranschlag sämtliche zu erwartende Einzahlungen und Auszahlungen des folgenden Haushaltsjahres voneinander getrennt und in voller Höhe (brutto) aufzunehmen. Der Ergebnis- und der Finanzierungsvoranschlag sind so zu erstellen, dass die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Gemeinde erfüllt werden können. Im Ergebnishaushalt ist darüber hinaus die Ausgeglichenheit anzustreben.

Für die Finanzjahre 2022 bis 2026 enthalten der Voranschlag und der Mittelfristige Finanzplan (MFP) alle laufenden Einnahmen und Ausgaben sowie die Investitionskosten der geplanten Projekte in der voraussichtlichen Höhe.
Der Bürgermeister übergibt Fr. Vbgm. Bruckner wiederum das Wort, um die Details vorzutragen:

**Operative Gebarung** (~ laufender Betrieb)

| | Ergebnisvoranschlag | Finanzierungsvoranschlag |
|---|---|---|
| Erträge/Einzahlungen | € 5.540.700,- | € 4.552.100,- |
| Aufwendungen/Auszahlungen | € 4.623.200,- | € 3.340.000,- |

**Investive Gebarung** (~ Projekte)

| | Ergebnisvoranschlag | Finanzierungsvoranschlag |
|---|---|---|
| Erträge/Einzahlungen | - | € 1.852.500,- |
| Aufwendungen/Auszahlungen | - | € 5.657.800,- |

davon Einmalausgaben – Bedeckung durch lfd. Einnahmen:

- Vermessungskosten € 10.000,-
- Entwicklungskonzept: € 15.000,-
- Straßenbeleuchtung: € 40.000,-
- Spielgeräte € 70.000,-
- Fahrzeug Bauhof: € 35.000,-

**Finanzierungstätigkeit** (~ Schuldennachweis):

- Schuldenstand p. 01.01.2022: € 5.342.400,-
- Darlehensaufnahmen: € 3.083.300,-
- Tilgung: € 707.100,-
- Schuldendienst: € 769.500,-
- Schuldenstand p. 31.12.2021: € 7.718.600,-

**geplante Projekte**

| | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|---|---|---|---|---|
| Breitbandausbau | 40.000,- | 30.000,- | 30.000,- | 30.000,- | 25.000,- |
| Amtsgebäude – Ortszentrum | 2.580.000,- | 3.000.000,- | 1.500.000,- | | |
| Provisorium Kiga | 165.000,- | | | | |
| Ankauf FF-Auto | | 480.000,- | | | |
| Straßenbau | 265.000,- | 280.000,- | 280.000,- | 300.000,- | 300.000,- |
| Güterwegebau | 105.000,- | 40.000,- | 40.000,- | 40.000,- | 40.000,- |
| Grundverkehr | 616.000,- | 100.000,- | 100.000,- | 100.000,- | 100.000,- |
| WVA | 860.000,- | 165.000,- | 60.000,- | 45.000,- | 50.000,- |
| ABA | 460.000,- | 185.000,- | 70.000,- | 45.000,- | 45.000,- |

**Bedeckung der Vorhaben 2022:**

- Bedarfszuweisungen: € 380.000,-
- Zuführungen: € 200.000,- (operativ)
  € 250.000,- (investiv)
- Förderung Güterwege € 16.000,-

- Darlehensaufnahmen € 3.083.300,-
- Fördereinnahmen € 836.700,-

Weitere Kennzahlen und Eckdaten sind im Vorbericht (Beilage C1) als Beilage zum Voranschlag ersichtlich und werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht; weiters wird der Dienstpostenplan verlesen.

**Mittelfristiger Finanzplan – operative Gebarung**

| Ergebnisvoranschlag | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|---|---|---|---|
| Erträge | € 4.682.200,- | € 4.487.000,- | € 4.231.700,- | € 4.198.400,- |
| Aufwendungen | € 4.233.200,- | € 4.189.500,- | € 4.055.600,- | € 3.989.000,- |

| Finanzierungsvoranschlag | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|---|---|---|---|
| Einzahlungen | € 4.257.400,- | € 4.054.800,- | € 3.826.800,- | € 3.794.700,- |
| Auszahlungen | € 3.265.000,- | € 3.237.900,- | € 3.120.700,- | € 3.140.400,- |

**Mittelfristiger Finanzplan – investive Gebarung**

| Finanzierungsvoranschlag | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|---|---|---|---|
| Einzahlungen | € 660.000,- | € 424.600,- | € 379.300,- | € 383.900,- |
| Auszahlungen | € 3922.100,- | € 2.120.600,- | € 630.100,- | € 619.600,- |

Grundsätzlich wurde wieder versucht ein ausgeglichenes, sparsames und wirtschaftliches Budget für das Haushaltsjahr 2022 inkl. MFP bis 2026 zu erstellen.
Da im Voranschlag 2022 weder vermutete Überschüsse noch Fehlbeträge der Vorhaben veranschlagt wurden, wurde seitens der Aufsichtsbehörde bereits mitgeteilt, dass ein Nachtragsvoranschlag noch im Frühjahr, nach Abschluss des Rechnungsabschlusses, zu erstellen sein wird. Zu diesem Zeitpunkt sollten ebenfalls bereits geplante Finanzierungsgespräche betreffend Baustart Ortszentrum mit dem Land NÖ erfolgt sein, sodass mögliche Förderungen berücksichtigt werden können.
Vbgm. Bruckner bedankt sich bei KV Frischauf, dem Finanzausschuss sowie allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den Voranschlag für 2022, den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan 2023–2026 in der vorliegenden Form beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## Pkt. 5 BF Baugrundverkäufe

Wie beschlossen, wurde der Bitte einiger Bauwerber betr. Aufschub der Kaufverträge aufgrund der dz. Corona- bzw. Wirtschaftslage insoweit nachgegeben, dass die Fixierung des jeweiligen Kaufvertrages/Unterschrift bis spätestens Ende Jänner 2022 erfolgen soll.

Die Bauwerber wurden über den o.a. Beschluss informiert und um Entscheidung bis Anfang Dezember 2021 gebeten:

Folgende Bauwerber haben sich bereits für den Kauf des Baugrundstückes in der „**Ahorngasse**“ zu den bereits bekannten Bedingungen entschieden und sollen beschlossen werden:

| **Grundstück Ahorngasse** | **Gesamt-fläche** | **€ 45,--/m² Gesamt** | **Käufer** | **Vermerke:** |
|---|---|---|---|---|
| Parz. 317/1 (Ahorngasse 19) | 856 m² | € 38.520,-- | Marlene Kienast – Nimo Zimmerhackl | |
| Parz. 318/7 (Ahorngasse 8) | 810 m2 | € 36.450,-- | Markus Anderl – Christina Schwarz | |
| Parz. 317/6 (Ahorngasse 9) | 829 m2 | € 37.305,-- | Stefan Koppatz | |
| Parz. 317/8 (Ahorngasse 5) | 720 m2 | € 32.400,-- | Ing. Ralf und Lisa Winter | |

Folgende Bauwerber haben sich bereits für den Kauf des Baugrundstückes in **Inning** zu selbigen Bedingungen entschieden und soll ebenfalls beschlossen werden:

| **Grundstück Inning** | **Gesamt-fläche** | **€ 45,--/m² Gesamt** | **Käufer** | **Vermerke:** |
|---|---|---|---|---|
| Parz. 252/2 | 909 m2 | € 40.905,-- | Zichtl Peter – Kopatz Katrin | |

Folgende Bauwerber haben nun mit Bgm. Zuser Kontakt aufgenommen und bitten um weitere Reservierung. Im Gemeindevorstand wird darüber beraten und man kommt zum Entschluss, den Aufschub für eine **Kaufentscheidung letztmalig bis zur 1. Sitzung im Jahr 2022 zu dulden.** Dabei handelt es sich um die zwei letzten verfügbaren Grundstücke in der Ahorngasse:

| **Grundstück Ahorngasse** | **Gesamt-fläche** | **€ 45,--/m² Gesamt** | **Käufer** | **Vermerke:** |
|---|---|---|---|---|
| Parz. 318/6 (Ahorngasse 10) | 730 m² | € 32.850,-- | Markus Gastecker – Christine Gugerell | Bitten um weiteren Aufschub für Kauf bis.. ? |
| Parz. 318/2 (Ahorngasse 18) | 802 m2 | € 36.090,-- | Thir Melanie ?? | Reservierg bis ? – **noch kein Datenblatt abgeg.!** |

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge den Grundstücksverkäufen der Liegenschaften Ahorngasse 5, 8, 9, 19, sowie der Parz. 252/2 in Inning, wie o.a. zustimmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Pkt. 6 BF Mietvertragsverlängerung Kirchenplatz 4/3**

Der Mietvertrag für die Wohnung im Lehrerwohnhaus wurde in den letzten Jahren immer befristet auf 3 Jahre abgeschlossen bzw. auf jeweils weitere 3 Jahre verlängert, damit rechtlich keine Umwandlung in ein unbefristetes Mietverhältnis erfolgt.

Folgender Mietvertrag ist zu verlängern:

| Adresse Mietvertrag | Größe | dzt. Mietzins/m² netto | Mietzins/m² neu | Ablauf MV | **Verläng. auf weitere 3 Jahre** |
|---|---|---|---|---|---|
| Kirchenplatz 4/3 dz. € 250,96/Monat | 41,5 m² | € 3,68 | € 3,68 | 31.01.2022 | **31.01.2025** |

Die Indexanpassung der Hauptmiete lt. Mietvertragsklausel wird 1 x jährl. bei der Abrechnung der Betriebskosten kontrolliert bzw. bei Bedarf angepasst.

Neue Mietverträge sollen nicht erstellt werden, ein formloses Schreiben/Nachtrag zum Mietvertrag wird an den Mieter ausgefolgt, eine Zweitschrift wird zum bestehenden Mietvertrag abgelegt.

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Mietvertragsverlängerung zu o. a. Konditionen zustimmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Info: Zehetner Manuela hat die Wohnung im Gemeindehaus Kilber Straße 3/3 (48 m²) mit 18.10. 2021 gekündigt – 3 Monate Kündigungszeit - kann jedoch sofort abgegeben werden.
Die Mietkosten werden aktuell indexangepasst und werden auf € 235,40/Monat aufgerundet festgelegt. Als Kaution werden € 700,-- vereinbart. Die Vermietung wurde bereits öffentlich kundgemacht. Der GR ersucht zur Veranschaulichung um entsprechende Fotos bzw. Grundriss.

**Pkt 7 BF WVA Harmersdorf - Vergabe Ingenieurleistungen Bauausführung**

Im Ort Harmersdorf wird die Aufschließung einer neuen Siedlung mit 10 Liegenschaften umgesetzt. Dz. gibt es keine öffentliche WVA in Harmersdorf. Um eine gesicherte Wasserversorgung zu gewährleisten, soll nun für die gesamte Ortschaft Harmersdorf (dz. ca. 42 Liegenschaften) der Anschluss an die öffentliche WVA hergestellt werden. Aufgrund des stetig steigenden Wasserbedarfes muss auch der Wasserbezug erhöht werden. Dieser erfolgt dz. aus den Anlagen der Marktgemeinde Loosdorf mit Übergabeschacht in Inning. Aufgrund der langen Transportleitung liegt das Thema eines zu warmen Wassers im Hochbehälter Hürm vor. Aus diesem Grund könnten die bestehenden, derzeit nicht in Betrieb befindlichen 3 Brunnen in Harmersdorf als zusätzliche Wasserspender dienen. Die Brunnenwässer erfordern eine Wasseraufbereitung mit anschließender Desinfektionsanlage sowie eine Anschlussleitung zum Hochbehälter Hürm. Optional wurde auch der Anschluss von U-Siegendorf an die WVA Hürm geprüft.
Die geschätzten Baukosten zur Errichtung der WVA Harmersdorf mit Anbindung Hürm liegen bei € 850.000,-- netto; (Option Anschluss Siegendorf weitere € 205.000,-- aufgrund immer öfter auftretender Mängel in der WVA Siegendorf - WVA Genossenschaft – ist die Überlegung die Leitungsdimensionierung so vorzusehen, dass Siegendorf ev. irgendwann mitversorgt werden könnte).
Für dieses Projekt liegt das Angebot der Fa. Henninger & Partner GmbH vom Nov. 2020 (lt. tel. Rücksprache mit Büro Henninger weiterhin gültig – 3 % Skonto) für die Umsetzung der WVA Harmersdorf vor, welches sämtliche Ingenieurleistungen, die für die Umsetzung des gegenständlichen Bauvorhabens erforderlich sind (ohne Siegendorf), beinhaltet.

| Leistung | Pauschale netto |
|---|---|
| Planungsphase | € 28.500,-- |
| **Bauausführungsphase** | **€ 55.250,--** |
| | |
| Gesamt netto | € 83.750,-- (€ 100.500,-- brutto) |

**In der GR-Sitzung vom 19.2.2021 wurden für die WVA Harmersdorf vorab nur die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planungsphase (netto € 28.500,-- - 3 % Skonto) vergeben**.
Zwischenzeitig haben die Pumpversuche für die Brunnen in Harmersdorf (1,4 l/s – 4 Wochen lang) und die Wasseruntersuchung durch das WSB Labor (Prüfung der Eignung Mischung mit Hochbehälter- Kosten ca. € 5.700) bereits stattgefunden.
**Dementsprechend soll nun auch die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Bauausführung WVA Harmersdorf (Anschluss Ort Harmersdorf, Brunnenausbau und Aufbereitung, Transportleitung Hochbehälter, Ringschluss Hürm) erfolgen.**

Bedeckung:

| VA-Stelle | VA-Summe | Restbetrag | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| 5/850000-004000 | € 860.000,- | € 860.000,- | lt VA 2022 |

Antrag an den Gemeinderat: Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für die Bauausführung WVA Harmersdorf an die Fa. Henninger & Partner GmbH zu Gesamtkosten von € 55.250,-- netto (€ 66.300,-- brutto) abzüglich 3 % Skonto zustimmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

*Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.*

## Pkt. 8 BF Personalangelegenheiten - Pensionierungsanträge

Erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Beschlüsse: Die jeweiligen Anträge wurden angenommen.
Abstimmungsergebnisse: einstimmig

*Die Zuhörer nehmen wieder an der Sitzung teil.*

## Pkt 9 Bericht des Bürgermeisters

Folgende Vergaben wurden im Vorstand beschlossen:

Energiegemeinschaft Beauftragung EZN Beratungsleistung € 3.000,-- exkl. Ust

WVA Erneuerung Datenfunkanlage Fa. P-Tech € 5.726,85

STB Harmersdorf – Vergabe Ing.leistungen Bauausführung € 4.080,-- brutto

(geschätzte Kosten € 72.000,-- für Erschließung neue Siedlung u. Anbindg. an Landesstraße)

Beauftragung Schalltechnisches Gutachten Ortszentrum im Rahmen der baurechtl. Genehmigung - Zieritz u. Partner € 5.400,-- brutto

Relaunch unserer Homepage durch GVU – soll Gem2Go (apptauglich) erfolgen – dz. monatliche Kosten € 85,-- - danach ca. € 140,-- netto

Parzellierung Harmersdorf – 2022: Baugrundverkauf (ca. Sommer) und Erschließung ABA und WVA – Bebauung ev. FJ 2023

akt. Stand KG-Provisorium: Fa. Woodspace 17.12.2021 fertig – einzugsbereit nach den Weihnachtsferien

Dir. Ingeborg Lechner wurde mit der Schulleitung in Melk betraut – sie bleibt aber weiterhin Direktorin in Hürm (VS und MS)

Änderung Schülergelegenheitsverkehr bzw. KG-Transport ab 1.1.2022 – aufgrund Pensionierung Bernhuber Johann – Vorschlag wäre Übernahme durch Zwölferreisen – betr. Schülertransport fällt die Entscheidung über Finanzlandesdirektion

GR Grenl: trotz 2 Bushütten in Hainberg, werden Kinder oft vor der Gartentür abgeholt bzw. abgesetzt – ersucht um Abklärung mit Bernhuber bzw. Nachfolger
GR Obruca sieht dabei große Probleme in der Überfürsorglichkeit der Eltern – viele Kinder zu wenig selbständig erzogen – Vereinsprobleme (keine Verantwortung) vorprogrammiert!

Bgm. Zuser bedankt sich für das abgelaufene Jahr bei beiden Fraktionen SPÖ (Erna Glasner) und VP (Christoph Luger) sowie allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, besonders auch bei Vbgm. Bruckner für die Unterstützung und wünscht sich weiterhin ein gutes Miteinander im Neuen Jahr, damit alle geplanten Projekte gut durchgeführt werden können – trotz der Pandemie und damit verbundenen Einschränkungen (Lockdown) ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Optimismus für das Jahr 2022.

Die Termine für die Sitzungen im nächsten Jahr werden demnächst bekanntgegeben!

## Pkt. 10 Bericht der Ausschüsse

**GR Obruca Jürgen:**
Nimmt Bezug auf die unter TOP VA veranschaulichte Bevölkerungsentwicklung (lt. Vorbericht) und möchte einen Denkanstoß an den GR richten. Dz. werden sehr viele Flächen im Ortskern (Hauptort Hürm) verbaut – in den außenliegenden Katastralgemeinden steigt die Anzahl der leerstehenden Häuser - man sollte überlegen, Möglichkeiten zu schaffen, dass landwirtschaftliche Gebäude für Wohngebäude besser nutzbar gemacht werden können –
Bgm. Zuser verweist auf die geplante Inangriffnahme des EK (Entwicklungskonzepts) – im Zuge dessen sollen alle 27 Ortschaften näher betrachtet werden; stellt aber auch fest, dass man gesetzlich sehr gebunden ist - manche Landes- bzw. Bundesgesetze wären neu zu überdenken.

**GR Luger Christoph:**
Bedankt sich mit guten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit im Namen der VP Hürm bei Bgm, Vbgm. für die gute Zusammenarbeit für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Vgm. Bruckner schließt sich mit einem Danke an den GR an und bedankt sich zusätzlich bei den GR-Kolleginnen für die mitgebrachten Kekse.

**Gfd. GR Huber Dominik:**
Aufeldgasse – dz. wird das Straßenprovisorium bei den Reihenhäusern hergestellt

Da keine weiteren Wortmeldungen einlangen, bedankt sich Bgm. Zuser für die Teilnahme, und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Der Schriftführer: Der Gemeinderat: Der Bürgermeister: